

Allgemeine diagnostische Bedeutung

Abhängig von der Ziel- und Aufgabenstellung können folgende Aspekte beobachtet und zur ersten Hypothesenbildung herangezogen werden:

Formale Aspekte

- Kreativität, Farbenfreudigkeit, Gestaltungskraft, Formausführung
- Sinn für Realität, Gestaltungsreichtum, Phantasie
- Umgang mit dem Material
- Flexibilität, Initiative, Energie, Unsicherheit, Temperament
- Ausführung und Gestaltung
- sensomotorische Kompetenzen und psychomotorische Entwicklung
- Entwicklungsstand und Reifegrad von Kognition, Affektkontrolle, Kohärenz von Denken, Fühlen und Handeln, Differenziertheit, Mentalisierungsfähigkeit, Konzentration, Symbolisierungsfähigkeit, Sprache und Kommunikation

Inhaltliche Aspekte

- Aktuelle Themen und Bedürfnisse (Bindung, Selbstwirksamkeit, Orientierung, Autonomie, Sicherheit, belastende Ereignisse, aktuelle Gefühlslage, aufgestaute Gefühle)
- Befürchtungen, Wünsche, Konflikte, Interessen
- Konflikte, Selbstbild, aktuelle emotionale Verfassung, Beziehungen

Die Arbeit mit der symbolischen Bedeutung formaler Aspekte (Raumorientierung, Raum und Zeit, Symbolik der Bewegung, Symbolik der Farbe) benötigt dezidiert eine psychologische Ausbildung.

From:
<https://wsdbw.de/> -

Permanent link:
<https://wsdbw.de/doku.php?id=wsd:verhalten:diagverfahren:zeichngestv:diagnostischebedeutung>



Last update: **2024/06/23 12:57**